

Weimarer Land

Feininger-Radweg

Lyonel Feininger hat seinen Geist und seine Bilder im Weimarer Land hinterlassen. Eine ganze Reihe von Dörfern und vor allem Kirchen sind durch seine ganz besondere Fassung von Form und Farbe weltberühmt geworden. Mit dem Fahrrad war er zwischen 1906 und 1937 immer wieder von Weimar aus unterwegs im Weimarer Land. Der Feininger-Radweg (28 km) verläuft auf einer dieser Touren und verbindet sechs seiner Lieblingskirchen und seine bekanntesten Werke miteinander.



Die Runde beginnt am Hauptgebäude der alten Bauhaus Universität und verläuft quer durch Weimar, durch den Ilmpark bis nach Oberweimar. In Mellingen, in Oettern und Buchfart, außerdem in Vollersroda und in Possendorf stehen ganz verschiedene kleine Kirchen. In den Vorgärten finden sich Glasfenster genau dort, wo Feiningers Staffelei gestanden haben muss.

Unumstritten ist die Kirche in Gelmeroda der Höhepunkt der Tour. Diese eigenwillige Kirchenarchitektur war das zentrale Motiv für 10 Ölgemälde und ist untrennbar mit dem Namen Feininger verbunden. Diese stets geöffnete Kirche zeigt seinen Gästen eine Ausstellung zum Leben und Werk Lyonel Feiningers. In den Abendstunden erstrahlt die Kirche durch eine Lichtinstallation in den Farben seiner Werke. Es ist, als springe die Kirche aus einem seiner Bilder. Mit diesem Eindruck geht vorbei an der Feininger-Kirche in Niedergrunstedt zurück nach Weimar. Die Tour ist für jeden Feininger Fan ein absolutes Muss.

Feiningerkirche in Gelmeroda bei Nacht, Fotograf: Tobias Adam

Kontakt:

Weimarer Land Tourismus

Bahnhofsstraße 28 | 99510 Apolda

Tel. +49 (0) 3644 519975

info@weimarer-land.de

www.weimarer-land.de